



**Engagiert:** Viele Helfer packten bei der diesjährigen Müllsammelaktion in Mantershagen und Umgebung mit an. Mit Traktoren zogen sie durch die Straßen. Dabei lasen sie jede Menge Müll und Schrott auf. FOTO: KAI-SÖREN KERKHOFF

## Freiwillige sammeln Müll und Unrat

**Frühjahrsputz:** Rund 60 Personen bei der traditionellen Müllsammelaktion in Mantershagen und Umgebung dabei. Auch Flüchtlinge packen mit an. Hinterher Stärkung mit einem leckeren Imbiss

Von Kai-Sören Kerkhoff

### ■ Spenge-Mantershagen.

Plastikfolien und jede Menge Glasflaschen – in den Straßengräben sammelt sich so allerlei Müll. Auch in Bardüttingdorf und Wallenbrück. Am Gemeindehaus im Ortsteil Mantershagen trafen sich am Samstag deshalb viele freiwillige Helfer zum großen Frühjahrsputz.

Mit dabei waren in diesem Jahr der Dorfgemeinschaftskreis Wallenbrück, Mitglieder der Feuerwehren aus Bardüttingdorf und Wallenbrück sowie die Kinder, Eltern und Lehrerinnen der 3. und 4.

Klasse der Grundschule in Bardüttingdorf. Gemeinsam kehrten die rund 60 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Straßen und Wege in der näheren Umgebung.

Die jährliche Müllsammelaktion hat bereits Tradition.

Seit über 15 Jahren räumen die Bürger und örtlichen Vereine regelmäßig zusammen auf.

„Schön ist auch die Einbindung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in die Aktion gewesen. Sie haben uns tatkräftig unterstützt“, sagte der

2. Vorsitzende des Heimatvereins, Klaus-Jürgen Wierzbinski, zufrieden.

Die Idee hinter der Aktion: „Wir wollen ein sauberes Dorf haben. Wir wollen unseren Kindern eine saubere Landschaft und Natur hinterlas-

sen“, erklärte Klaus-Jürgen Wierzbinski.

Aufgeteilt in verschiedene Gruppen zogen die fleißigen Helfer durch die Straßen. Trotz kühler Temperaturen sammelten sie volle drei Stunden lang Müll und Schrott ein. Örtliche Landwirte hätten ihre Traktoren und Anhänger für die Müllsammelaktion zur Verfügung gestellt. „Die Aktion war wieder ein toller Erfolg“, bilanzierte der stellvertretende Vorsitzende.

Traditionsgemäß stärkten sich abschließend alle Beteiligten und Helfer bei einem gemeinsamen Essen am Gemeindehaus.

### Nachtführung in Bünde

◆ Die nächste Aktivität des Heimatvereins Bardüttingdorf ist eine Nachtführung in Bünde am kommenden Freitag, 18. März. Dazu werden noch am heutigen Montag Anmeldungen entgegen genommen von

der Vorsitzenden Anke Fuchs unter Tel. (0 52 25) 66 37.

◆ Nachtwächter Frentrup dann erzählt auf humorvolle Weise von seinem nächtlichen Dienst und hat so manche Anekdote im

Gepäck. „Sicherlich eine nette Abendveranstaltung“, so Anke Fuchs.

◆ Für Bus und Führung entstehen Kosten von 12 Euro pro Person. Es werden die bekannten Haltestellen angefahren.